

thila und bateba der Lobi



Die **Lobi** leben im Südwesten von Burkina Faso. Auch noch gegenwärtig sind ihre Traditionen gut erhalten und sie pflegen ihre Rituale.

Die **Lobi** kennen einen Schöpfergott. Er wandte sich von den Menschen ab, als sie seine Gesetze brachen, jedoch stellte er ihnen die **thila** (Sing.: thil) zur Seite. Diese sind unsichtbare Wesen, mit übermenschlichen Kräften und Fähigkeiten. Sie sind Mittler zwischen Gott und den Menschen und haben den Auftrag für ihr Wohl zu sorgen.

Es gibt eine ganze Reihe verschiedener **thila** und auch jedes Haus hat seinen eigenen **thil**. Die **thila** erfüllen aber ihre Aufgabe nur, wenn auch ihre eigenen Wünsche respektiert werden, die sie wiederum durch Wahrsager vermitteln lassen.

Die Holzskulpturen, welche die Lobi auf Veranlassung der **thila** schnitzen, heißen **bateba** (Sing. & Pl.) und können Menschen auf verschiedene Arten helfen

Sie verwandeln sich zu Mischwesen des Kosmos, die menschenähnliches Aussehen mit den übermenschlichen Qualitäten der **thila** verbinden.

Die **bateba** Figuren sind das sicht- und fassbare Bindeglied zwischen unserer Welt und jener der Geister und Ahnen.

Sie beschützen Menschen und die Familie vor Schaden und Zauber, sie trauern, damit die Hausbewohner nicht selbst trauern müssen und sie erfüllen verschiedene, zeitlich befristete Aufgaben, wie das Suchen nach einem Ehepartner, die Beseitigung von Unfruchtbarkeit oder die Verhütung von Krankheiten, bzw. deren Heilung.



Quelle:
Schädler K.-F., 1994: Lexikon Afrikanischer Kunst und Kultur. Klinkhardt und Biermann, München
ISBN 3-7814-0374-2



matombo
Schönes aus Afrika
im Salzburger Kaiviertel, Pfeifergasse 9a
www.matombo.at
Tel & Fax 0043 662 841404